Selbsterklärung zum Gesundheitszustand



für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG	٠,
Ausbildungen im Schwimmen und Rettungsschwimmen	Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdienst
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA)	Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	
Strömungsrettung	
Vorname und Nachname	Geburtsdatum
Straße und Hausnummer	
Straise und Haushummer	r ostierzam und womort
ist. Ich bin mir bewusst, dass diese Risiken erhöht werden, we Nach Rücksprache mit meinem Arzt erkläre ich, dass ich ohne gesundheitliche Einschränkungen im o. g. Tätigkeit	
ich mitarbeiten kann): "	
Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit z	igen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnder eitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte eit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer
Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit z mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigk usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträc	eitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte
Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit z mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigk usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträc Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausscin diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln. Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheit	eitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte eit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer htigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme de hließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information szustand
Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit z mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigk usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträc Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausscin diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln. Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheit Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grununtersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, in besondere der unten genannten. Arten bedürfen einer erneuten ärztlich Untersuchung. Möglichen Gefährdungen: Herz- Kreislauferkrankungen. Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres. Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztl untersuchen lassen. Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivität grundsätzlich aus!	eitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte eit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer ihtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme de ihließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information szustand d- eine Lungenerkrankung? einen Pneumothorax (Lungenriss)? en ehirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes? Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen? Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)? Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen? wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen? Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit? häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto? einen Tauchunfall oder eine Dekompressionskrankheit? immer wieder auftretende Rückenbeschwerden?
Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit z mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigk usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträc Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausscin diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln. Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheit Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grununtersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, in besondere der unten genannten. Arten bedürfen einer erneuten ärztlich Untersuchung. Möglichen Gefährdungen: Herz- Kreislauferkrankungen. Frkrankungen der Atemwege oder des Ohres. Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztl untersuchen lassen. Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivität	eitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte eit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer chtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme de chließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information der eine Lungenerkrankung? **Szustand** **id-** einen Pneumothorax (Lungenriss)? **en en Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen? ** Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)? ** Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen? ** wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen? ** dedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit? ** häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto? ** einen Tauchunfall oder eine Dekompressionskrankheit? ** immer wieder auftretende Rückenbeschwerden? ** chirurgische Eingriffe im Rückenbereich oder Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen? ** Diabetes?
Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit z mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigk usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträc Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausscin diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln. Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheit Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grununtersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, in besondere der unten genannten. Arten bedürfen einer erneuten ärztlich Untersuchung. Möglichen Gefährdungen: Herz- Kreislauferkrankungen. Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres. Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztl untersuchen lassen. Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivitär grundsätzlich aus! Die nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche Unt suchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit "JA" beantwortete Framuss nicht zum Ausschluss von der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch ein Hinweis darauf, dass die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträcht	eitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte eit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer htigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme de shließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information der eine Lungenerkrankung? **Szustand** **Szustand** **einen Pneumothorax (Lungenriss)? **e chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes? **Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen? **Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)? **Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen? **wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen? **Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit? **en häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto? **einen Tauchunfall oder eine Dekompressionskrankheit? **immer wieder auftretende Rückenbeschwerden? **er chirurgische Eingriffe im Rückenbereich oder Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen? **Diabetes?** **die Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfüllen (z. B. 1,5 km in 10 Min. gehen)? **hohen Blutdruck? Werden Medikamente eingenommen? **er chirurgische Eingriffen an Ohren oder Nebenhöhlen? **Ohrenkrankheiten, Gehörschwäche oder Gleichgewichtsstörungen? **Schwierigkeiten beim Druckausgleich bei Fahrten in die Berge bzw. im Flugzeug?